

Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum	Jg. 5, H. 2	S. 41—51	Graz 1976
---	-------------	----------	-----------

Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der Forschungsstätte „P. Blasius Hanf“ am Furtnerteich im Jahre 1975 (Aves)

Von Erich HABLE

Eingelangt am 17. Februar 1976

Inhalt: Es werden Beobachtungsdaten für 114 Vogelarten aus dem Gebiet der Bezirke Murau, Judenburg und Knittelfeld mitgeteilt. Für die Schneeammer, *Plectrophenax nivalis* (L.) gelang der Erstnachweis für das Gebiet.

Abstract: Results of ornithological observations for 114 species are reported from the region of Murau, Judenburg and Knittelfeld. The first proof of *Plectrophenax nivalis* (L.) for this region could be made.

Das Berichtsjahr brachte neben zahlreichen interessanten Beobachtungen auch etliche Erstnachweise für das Gebiet. Sie wurden den 1305 Daten der Stationskartei entnommen. Beobachtungsangaben ohne nähere Ortsbezeichnung und ohne Nennung des Beobachters beziehen sich auf den Furtnerteich und seine nähere Umgebung und stammen vom Verfasser.

Das Beobachtungsgebiet weitete sich über den Bezirk Murau auf große Teile des Bezirkes Judenburg aus. Mittelpunkt der Zugvogelbeobachtung ist nach wie vor der Furtnerteich, doch erwies sich im Berichtsjahr auch die „Hungerlacke“ als bevorzugte Rastfläche für Limikolen. Es ist dies eine seichte Mulde von ca. 3 ha Ausdehnung am Scheitelpunkt des Neumarkter Sattels, in der sich in nassen Jahren eine Seichtwasserfläche bildet. Ebenso wurde der Rattenbergerteich und das Gewässer von Thann regelmäßig kontrolliert. Beide liegen am Rande des Aichfeldes und stellen wegen der günstigen Anflugsmöglichkeit und des reichen Nahrungsangebotes für Durchzügler eine wichtige Station dar. Mit der Ausweitung des Beobachtungsgebietes hat sich auch die Zahl der Mitarbeiter vergrößert. Die Namen jener Mitarbeiter, von denen mehr als fünf Beobachtungsdaten aufgenommen wurden, sind, ebenso wie öfter wiederholte Begriffe, gekürzt. Es bedeutet:

WH = Willibald HAGENHOFER, Judenburg

FK = Franz KOLB, Mariahof

AM = Aloisia MAIER, Mariahof

IP = Ilse PRÄSENT, St. Lambrecht

FP = Florian PABST, Kathal

MP = Michael van de PUT, Deurne, Belgien

RS = Rolf SCHLENKER, Radolfszell BV = Brutvogel

GS = Günther SCHMIDT, Berlin juv. = juvenilis, Jugendkleid

KS = Karl SCHMUCK, Hetzendorf immat. = immaturus, unausgefärbt

DZ = Durchzug, Durchzügler ad. = adultus, geschlechtsreif, Alterskleid

Die Nomenklatur richtet sich nach PETERSON et al. 1973; die Autorennamen wurden MAKATSCH 1966 entnommen.

- P r a c h t t a u c h e r**, *Gavia arctica* (L.): 9. November 1 Ex. im Übergangskleid, am 12. November fielen bei stark diesigem Wetter und Schneefall bis in Talnähe weitere 6 Ex. ein, die noch überwiegend das Brutkleid trugen (AM, IP u. Verf.). 13. November, 9 Uhr Abflug der ersten 3 Ex. nach S (AM), denen gegen 12 Uhr 2 weitere folgten. 14. November nur mehr 2 Ex., mit Erfolg große Krebse fischend. 15. November Abflug des letzten Ex. gegen S (E. MAIER, Mariahof).
- H a u b e n t a u c h e r**, *Podiceps cristatus* (L.): 4. Juni 2 Ex., doch durch Anwesenheit vieler Fischer und Kahnfahrer verschucht (H. PAUL, Ansbach-Eyb), 29. August 1 Ex. (IP, GS), 17. Oktober 1 Ex. bei Schlechtwetter, 16. November 1 Ex. im Klärteich des Bergbaugeländes von Fohnsdorf (KS).
- S c h w a r z h a l s t a u c h e r**, *Podiceps nigricollis* C. L. BREHM: Im Berichtsjahr geringer DZ, nur 9 Herbstbeobachtungen.
- Z w e r g t a u c h e r**, *Tachybaptus ruficollis* (P.): 7. April Ankunft auf dem Furtnersteich, hier jedoch keine erfolgreiche Brut, wohl aber auf dem Schloßsteich (943 m), Ochsenstallteich (945 m), Muhrenteich (1019 m) in Mariahof und Schattensee (1307 m) bei Krakaudorf. 22. November letzte Sichtbeobachtung auf dem Furtnersteich.
- K o r m o r a n**, *Phalacrocorax carbo* (L.): 9. u. 10. April 1 Ex. mit Erfolg fischend, Nachtruhe auf einer hohen Fichte. 21. April ein ad. Ex. gleichzeitig mit Fischadler und Zwergmöwe anwesend (AM, IP, A. HABLE, Frojach, u. Verf.), 10. Oktober 1 Ex. über dem Wasser kreisend, jedoch nicht landend (E. MAIER, Mariahof).
- F i s c h r e i h e r**, *Ardea cinerea* L.: Zwischen 3. April und 18. Oktober 18 Einzelbeobachtungen am Furtnersteich; 23. März 9 Ex. bei Spielberg (KS, WH), 19. April 1 Ex. Rattenbergerteich (KS, WH), 12. Oktober 3 Ex. Rattenbergerteich und 6 Ex. im Flughafengelände von Zeltweg (KS, WH).
- P u r p u r r e i h e r**, *Ardea purpurea* L.: Verstärkter DZ im Berichtszeitraum. 21. April 19 Ex. im Schilfrand und auf den Bäumen im N des Furtnersteiches (FK und M. KOLB, Mariahof). Es ist dies die größte Anzahl, die jemals im Gebiet beobachtet wurde. 12. Mai 3 Ex. in feuchten Wiesen bei Peterdorf (E. GRUBER, Peterdorf, A. HABLE, Frojach, u. Verf.), 19. Mai 10 Ex. über dem Furtnersteich kreisend (FK).
- S e i d e n r e i h e r**, *Egretta garzetta* (L.): 2. Juni 1 Ex. (AM).
- R a l l e n r e i h e r**, *Ardeola ralloides* (SCOPOLI): 14. und 16. Mai 2 Ex. (P. u. M. ERHART, Scheifling), 26. Mai wahrscheinlich die gleichen 2 Ex., davon 1 ad. und 1 immat. Ex., sehr stark auf die ausgezeichnete Tarnung vertrauend. 8. Mai 1 Ex. Rattenbergerteich (KS, WH).
- N a c h t r e i h e r**, *Nycticorax nycticorax* (L.): 5. August 1 ad. Ex. (RS).
- Z w e r g d o m m e l**, *Ixobrychus minutus* (L.): 21. September 1 rufendes Ex. St. Lambrecht (IP).
- R o h r d o m m e l**, *Botaurus stellaris* (L.): 27. Mai 1 Ex. (M. ERHART, Scheifling).
- W e i ß s t o r c h**, *Ciconia ciconia* (L.): Zwischen 5. April und 7. Juni hielten sich bis zu 20 Ex. auf den dauernd überschwemmten Wiesen des oberen Murtales zwischen St. Georgen ob Judenburg und Niederwölz auf, ohne daß es zu Balzhandlungen oder Brutversuchen kam. Am 24. September geriet ein

- immat. Ex. in Graslupp beim Anflug auf einen Transformator in den Stromkreis und wurde getötet (J. KÖCK, Zeutschach).
- Graugans, *Anser anser* (L.): 1. April 14 Ex. Spielberg (KS, WH), 17. April 15 Ex. Rattenbergerteich (KS, WH), 19. April 14 Ex. Rattenbergerteich überfliegend (KS, WH).
- Pfeifente, *Anas penelope* L.: 5.—6. Mai 2 ♀, 12. Oktober 3 ♂, 2 ♀, nehmen tauchenden Tafelenten das Futter weg.
- Schnatterente, *Anas strepera* L.: 28. März 1 ♂ auf dem Gewässer von Thann, 20. April 2 ♀, 1 ♂, 28. Oktober bis 15. November 1 ♀ in Gesellschaft vieler Stockenten, Muhrenteich, Mariahof.
- Krickente, *Anas crecca* L.: Zwischen 9. Feber und 11. November 18 Einzelbeobachtungen (FK, AM, IP, GS, Pilgrim PRANCKH, Hauzenbichl).
- Knäkenente, *Anas querquedula* L.: Zwischen 15. März und 19. Mai 21 Einzelbeobachtungen vom Furtnersteich, Rattenbergerteich und Gewässer von Thann (WH, KS, IP, AM, FK), 6. August erste Rückzügler (RS).
- Spießente, *Anas acuta* L.: 28. März 2 ♂ auf dem Gewässer von Thann (A. HABLE, Frojach), 12. Oktober 3 ♀ in Gesellschaft von Tafel- und Pfeifenten (AM, IP).
- Löffelente, *Spatula clypeata* (L.): 17. April 3 ♂♀ auf dem Rattenbergerteich, 28. 3. 2 ♂♀ Rattenbergerteich (KS), 9. Mai 3 ♂ 2 ♀, ad., 28. August 1 ♀ (GS).
- Tafelente, *Aythya ferina* (L.): Zwischen 5. und 24. April 12 Beobachtungsdaten, zwischen 4. August und 19. November 36 Herbstzugdaten.
- Reiherente, *Aythya fuligula* (L.): 18. April — 11. Mai 6 Beobachtungsdaten vom Furtnersteich, 28. März 2 ♀♂ Rattenbergerteich (KS), 16. August Beginn und 21. November Ende des Herbstzuges. Die Art wurde beim Auftauchen mit Nahrung von den Bläßhühnern bedrängt.
- Samtente, *Melanitta fusca* (L.): G. KROPF, vlg. Ebner in Laßnitz-Auen bei Murau beobachtete im November 1973 am Rande eines Waldes eine große schwarze Ente, die er vom Traktor aus in 3—5 m Entfernung gut beobachten konnte und als Samtente ansprach. Der Gewährsmann ist Jäger und die Beobachtung gewinnt durch den Umstand an Gewicht, daß vor Jahren in Laßnitz-Auen an einem kleinen Bach bereits eine Samtente erlegt wurde. Das Präparat befindet sich als Beleg an der Forschungsstätte.
- Schellente, *Bucephala clangula* (L.): 21. März 1 ♀ an der Mur zwischen Lind und Wallersbach (IP u. Verf.), 9.—19. November 2 ♀ ohne sozialen Kontakt zu anderen Entenarten.
- Mittelsäger, *Mergus serrator* L.: 9. November 1 ♀ (AM).
- Steinadler, *Aquila chrysaetos* (L.): Im Berichtsjahr etliche Sichtbeobachtungen und 3 beflogene Horste im Bezirk, davon 1 Baumhorst auf einer Fichte und 2 Felsenhorste. M. ZECHNER, Pichl bei Einach fand am 10. Dezember in der Nähe ihres Gehöftes einen verluderten immat. Adler, der an den Fängen und Schwingen Schußwunden aufwies. Nach Beobachtungen von Dr. A. FESTETICS, derzeit Turrach, nimmt der Jungadler seinen Horst auch während des Winters als Schlafplatz an. Beim Anwesen Stundl in Preitenegg auf der Hebalm wurde ein entkräfteter Adler händisch gefangen und dem Falkner F. PABST, Kathal, übergeben. Der Adler wog nur noch 2,85 kg, wurde jedoch gesund gepflegt und auf das Gewicht von 4,60 kg gebracht. Er wurde vom Verfasser mit dem Ring AA 832 beringt und von F. PABST am 14. 12. in Freiheit gesetzt. Ein weiterer, widerrechtlich in einem Eisen gefan-

gener, unverletzter Adler wurde ebenfalls von R. PABST sichergestellt, mit dem Ring AA830 markiert und auch am 14. Dezember freigelassen. Da die Dunkelziffer der gesetzwidrig in schlecht- oder nichtverblindeten Eisen gefangenen und widerrechtlich abgeschossenen oder beschossenen und verluderten Adler sicher wesentlich höher liegt als die bekannten Zahlen, gehört der Steinadler nach wie vor zu den gefährdetsten Arten.

Z w e r g a d l e r, *Hieraaetus pennatus* (GMELIN): 30. April 1 Ex., oberseits braun, deutliche Schulterflecke, typisches Flugverhalten. Der Vogel strich niedrig über das Schilf, trug einen Fang tiefer herabhängend und schraubte sich dann ohne Flügelschlag in Kreisen sehr hoch in die Wolken (IP u. Verf.).

M ä u s e b u s s a r d, *Buteo buteo* (L.): Im Berichtszeitraum im Gebiet überwinternd. Im Aichfeld zwischen Judenburg und Weißkirchen auffällige Häufung (Mäuse in Zuckerrübenfeldern).

S p e r b e r, *Accipiter nisus* (L.): Beobachtungsdaten über das ganze Jahr verstreut, am 23. November ein im Stall gefangenes Ex. beringt und unverletzt wieder freigelassen.

H a b i c h t, *Accipiter gentilis* (L.): 4. März 1 Ex. Murwald bei Judenburg (KS, WH), 12. März 1 gefangener Habicht beringt und in Frojach freigelassen, 2 weitere Ex. von F. PABST, Kathal sichergestellt, beringt und in Freiheit gesetzt. 30. Juli von J. PRETTNER, Teufenbach, ein im Hühnerstall gefangenes immat. ♂ wieder freigelassen, 2. und 8. November je ein Ex. beringt und freigelassen (F. PABST, Kathal u. Verf.).

W e s p e n b u s s a r d, *Pernis apivorus* (L.): 15. Mai Ankunft im Brutgebiet, 2. Oktober letzte Beobachtung.

R o h r w e i h e, *Circus aeruginosus* (L.): 17. April 1 ♂, 5. Mai Ende des DZ am Furtnersteich. Verzehrt laichende Frösche.

K o r n w e i h e, *Circus cyaneus* (L.): 17. April 1 Ex. zwischen Flatschach und Spielberg (KS), 1. Mai 1 ad. Ex. über den Feldern von Kulm a. Z. (A. HABLE, Frojach. u. Verf.).

W i e s e n w e i h e, *Circus pygargus* (L.): Nach zehnjähriger Pause wieder ein ♀ am 11. Oktober über den Feuchtwiesen der Herterhöhe, Mariahof. Deutlich war der weiße Bürzelfleck zu sehen (A. HABLE, Frojach, u. Verf.).

F i s c h a d l e r, *Pandion haliaëtus* (L.): 4. April 1 Ex. längs der Mur erfolgreich fischend (MP), 8. April bei windigem Wetter über dem Furtnersteich (IP), 18. April 1 Ex. über den Fischteichen bei Neumarkt (F. WRANZ, Neumarkt), 19.—22. April gleichzeitig 2 Ex. über dem Furtnersteich, 23.—27. April nur mehr 1 Ex. und am 29. Mai 1 Ex. (P. und M. ERHART, Scheifling).

B a u m f a l k e, *Falco subbuteo* L.: 28. März Ankunft in Pichl bei St. Georgen b. J. (IP), 19. April 1 Ex. Rattenberg (KS, WH), 14. Mai 1 Ex., 5. Juni 3 Ex. im Murwald bei Judenburg (KS), 20. Juli 1 Ex. jagend auf dem Speikkogel (Salzstiegl) in 2000 m Höhe (IP u. Verf.), 6. und 13. August je 1 Ex. (RS), 4. September 1 ad. Ex. Puxerloch (GS), 6. September 1 Ex. Hetzendorf (KS), 12. Oktober 1 ad. Ex. auf dem Uhuriegl, stark von Krähen gehaßt.

R o t f u ß f a l k e, *Falco vespertinus* L.: Starker DZ im Berichtsjahr! 1. Mai 1 ♂ Weißkirchen (B. u. A. HABLE, Frojach, u. Verf.), 4. Mai 1 ♂ Herterhöhe, Mariahof (IP), 6. Mai 4 ♂ u. 3 ♀, immat., auf Ackerschollen und kahlen Birken der Herterhöhe, 11. Mai 22 Ex. am Nordrand des Aichfeldes auf Leitungsdrähten von 7—10 Uhr sitzend und von hier aus nach Maikäfern jagend. Im Schwarm befanden sich überwiegend ♂, 20. Mai 6 Ex. am Rande des

- Murwaldes bei Judenburg, 27. Mai noch 3 Ex., an obiger Örtlichkeit (KS). Größte bisher im Gebiet festgestellte Ansammlung von Rotfußfalken.
- Alpenschneehuhn**, *Lagopus mutus* (MONTIN): Erfolgreiches Brutjahr, 12. Juni noch Balz auf dem Zirbitzkogel, 14. Juli schon ein führender Altvogel mit 4—5 unbeflogenen pulli auf der Kalteben, 19. Juli verleitende Henne mit Jungvögeln auf der Rotheide (Zirbitzkogel), BV auch auf dem Speikkogel (Salzstiegl), Grössenberg, Hirschstein, Großen und Kleinen Zinken (Wölzer Tauern), Ringkogel (Seckauer Alpen) und Greim. 11. August 60—65 immat. und ad. Ex. in einer Schar am Ostabhang des Zirbitzkogels (RS u. Verf.), 14. August 20 Ex. an der gleichen Stelle (RS, GS).
- Birkhuhn**, *Lyrurus tetrrix* (L.): Im Jagdjahr 1974/75 wurden 77 „Birkhahnen“ im Bezirk Murau erlegt (Jagdstatistik, Jägertag, Stadl/Mur).
- Auerhuhn**, *Tetrao urogallus* L.: Laut Jagdstatistik wurden 1974/75 im Bezirk Murau 51 „Große Hahnen“ erlegt.
- Haselhuhn**, *Tetrastes bonasia* (L.): Die anderwärts festgestellte Zunahme des Bestandes kann für den Bezirk Murau und Judenburg nicht bestätigt werden.
- Wachtel**, *Coturnix coturnix* (L.): Im Berichtsjahr im gesamten Beobachtungsgebiet keinen Wachtelschlag mehr gehört.
- Kranich**, *Grus grus* (L.): 9. und 10. Mai 2 Ex. auf den Feldern von St. Veit in der Gegend (S. EGGER, Mühlen). Nach Angaben Einheimischer hielten sich die Kraniche schon seit 10 Tagen in der Gegend auf.
- Wasserralle**, *Rallus aquaticus* L.: 25. November ein verhungertes Ex. aus Weißkirchen (F. LAGER, Weißkirchen).
- Tüpfelsumpfhuhn**, *Porzana porzana* (L.): 11. und 19. April je 1 Ex. Ratzenbergerteich (KS).
- Wachtelkönig**, *Crex crex* (L.): 24. Juni 1 rufendes Ex. in St. Lambrecht (H. KRASSNITZER, St. Lambrecht), 10. Juli 4—5 meldende ♂ (G. KROFF, Laßnitz-Auen), 11. Juli obige Angaben in Laßnitz-Auen bestätigt (IP u. Verf.), 12. Juli 1 rufendes ♂ in Mariahof (S. PRÄSENT, Mühlen), 30. Juli ein Gelege mit 7 Eiern ausgemäht (IP), 5. August noch Balzrufe in St. Lambrecht (IP).
- Teichhuhn**, *Gallinula chloropus* (L.): Erfolgreiche Brut auf dem Furtnersteich und dem Schloßsteich. Versucht auf dem Kleinen Furtnersteich zu überwintern und durchstößert dabei Abfallhaufen.
- Kiebitz**, *Vanellus vanellus* (L.): 23. Februar 22 Ex. auf der Herterhöhe (Mariahof), 1. März 50 Ex. im Flughafengelände von Zeltweg (KS), 2. Mai erstes Vollgelege auf der Herterhöhe (IP), fast alle Gelege durch Krähen vernichtet, ab 5. Juni alle Kiebitze aus dem Brutgebiet verschwunden (Zwischenzug?), 18. Oktober (KS) bis 10. November DZ nördlicher Populationen.
- Flußregenpfeifer**, *Charadrius dubius* SCOPOLI: 18. April 1 Ex. Hungerlacke, 20. April je 1 Ex. am Ufer des Furtnersteiches, an der Stadloberlacke (Mariahof) und am Kleinen Furtnersteich (IP u. Verf.). 4. Mai 1 Ex. (IP).
- Mornellregenpfeifer**, *Eudromias morinellus* (L.): 14. Mai schon 3 balzende Ex. auf schneefreien Flächen, noch sehr viel Schnee, Mehlwürmer als Futterdepot ausgelegt; 26. Mai Kopula beobachtet, 6. Juni erstes Vollgelege, mehrere Gelege durch späten Schneefall zerstört, bringte Altvögel nachgewiesen (Brutplatztreue!). Durchschnittswerte der Eigröße ergänzt, Korrelation zwischen Alter und Gewicht bei pulli aufgestellt, dabei erstmals als Nachgelege nur ein überdimensioniertes Ei festgestellt. 11. September letzte Beobachtung im Gebiet (IP, S. PRÄSENT, Mühlen u. Verf.).

- Goldregenpfeifer**, *Pluvialis apricaria* (L.): 13. April 3 Ex., davon eines schon im Brutkleid auf Wiesen in Spielberg (KS).
- Bekassine**, *Gallinago gallinago* (L.): 16. März je 1 Ex. auf der Herterhöhe, Mariahof und im Entwässerungsgraben dördlich des Furtnerseiches (IP), 23. März 1 Ex. in Thann (KS) und 15 Ex. auf nassen Wiesen bei Spielberg (KS), 3. April 2 Ex. Thann (KS), 21. März 7 Ex. auf nassen Wiesen in Wallersbach (IP u. Verf.) und am 15. November letztes Ex. auf der Herterhöhe, Mariahof (IP).
- Regenbrachvogel**, *Numenius phaeopus* (L.): 13. April 1 Ex. auf dem feuchten Wiesen von Spielberg (KS, WH). Letzte Beobachtung aus dem Gebiet 26. April 1906 (NOGGLER 1909).
- Dunkler Wasserläufer**, *Tringa erythropus* (PALLAS): 4. Mai 1 Ex. (IP), 9. August 1 Ex. zülig und dabei rufend (RS).
- Rotschenkel**, *Tringa totanus* (L.): 21. März 1 Ex. in Gesellschaft von Kiebitzen auf überfluteten Wiesen bei Wallersbach (IP), 23. März 14 Ex. auf überschwemmten Wiesen beim Rattenbergerteich (KS, WH), weitere 19 Ex. bei Spielberg (KS, WH) und 12 Ex. bei Thann (KS, WH). 1. April 10 Ex. in Spielberg (KS, WH).
- Grünschenkel**, *Tringa nebularia* (GUNNERUS): 7. April 2 Ex. (MP), 27. April 2 Ex. Rattenbergerteich, 1 Ex. Hungerlacke, 4. Mai 4 Ex. Hungerlacke in Gesellschaft von Kampfläufern und Bruchwasserläufern (IP).
- Waldwasserläufer**, *Tringa ochropus* L.: 7. April 1 Ex. (MP), 9. April 1 Ex. Herterhöhe (IP u. Verf.), 12. April 1 Ex. Thann, 13. April 1 Ex. auf einem verankerten Floß im Furtnerseich (IP), 4. Mai 1 Ex. Hungerlacke (IP).
- Bruchwasserläufer**, *Tringa glareola* L.: 22. April 4 Ex. an der Hungerlacke und 1 Ex. Rattenbergerteich, 29. April 4 Ex. Stadloberlacke in Mariahof (IP), 30. April 4 Ex. Hungerlacke (IP u. Verf.), 4. Mai 18 Ex. in Gesellschaft von Grünschenkeln, Kampfläufern und Waldwasserläufern an der Hungerlacke, 5.—6. Mai 50 Ex. Hungerlacke, 7. Mai nur mehr 15—20 Ex. an der gleichen Örtlichkeit. Herbstdurchzug zwischen 2. und 11. August in einzelnen Ex. (RS).
- Flußuferläufer**, *Tringa hypoleucos* L.: 24. April bis 20. Mai fast täglich 1—6 Ex. (IP u. Verf.), 4. und 10. August je 1 Ex. (RS), 7. September und 8. Oktober je 1 Ex.
- Sichelstrandläufer**, *Calidris ferruginea* (PONTOPPIDAN): 7. Mai 1 sehr vertrautes Ex. am Südufer des Furtnerseiches (A. HABLE, AM u. Verf.).
- Kampfläufer**, *Philomachus pugnax* (L.): 5. April 10—12 Ex. unter vielen Kiebitzen auf feuchten Wiesen bei Spielberg, 8. April 1 sehr vertrautes Ex. Herterhöhe, 10. April 2 Ex. Hungerlacke, 12. April 9 Ex. Rattenbergerteich, 23. April bis 7. Mai in wechselnder Anzahl (Maximum 60 Ex.) auf der Hungerlacke, überwiegend noch im Schlichtkleid, nur bei 2 Ex. war die Verfärbung zur weißen Halskrause erkenntlich.
- Lachmöwe**, *Larus ridibundus* (L.): Zwischen 16. März und 15. November 49 Einzelbeobachtungen (IP, FK, AM, GS, RS), 23. März über 200 Ex. auf nassen Wiesen in Spielberg (KS, WH) als Maximum.
- Zwergmöwe**, *Larus minutus* PALLAS: 21. April 1 Ex. bei Schlechtwettereinbruch (AM), 4. Mai 5 ad. Ex. (FK), 13. Oktober 12 Ex. Katsch bei immat. Ex. deutliches Zickzackband auf den Schwingen.

- Trauerseeschwalbe**, *Chlidonias niger* (L.): Zwischen 1. Mai und 31. August 23 Einzelbeobachtungen (AM, IP, GS, RS, FK, H. KRASSNITZER, St. Lambrecht u. A. SUMPER, Knittelfeld).
- Weißflügelseeschwalbe**, *Chlidonias leucopterus* (TEMMINCK): 26. und 27. Mai 2 Ex. in Gesellschaft von Trauerseeschwalben bei Schlechtwettereinbruch.
- Hohltaube**, *Columba oenas* L.: 11. September 1 Ex. die Station am Furtner-teich überfliegend (IP u. Verf.). Letzte Beobachtung im Gebiet: 24. 9. 1969 (IP, GS u. Verf.).
- Tureltaube**, *Streptopelia turtur* (L.): Brutverdacht hat sich nicht bestätigt, 1975 nur eine Beobachtung vom 8. Mai, Herterhöhe (FK).
- Türkentaube**, *Streptopelia decaocta* (FRIVALDSKY): Sehr fluktuierender Bestand im Gebiet, nur einzelne Bruten in Teufenbach.
- Uhu**, *Bubo bubo* (L.): 6. Jänner erste Balzstufe, erfolgreiche Bruten im Gebiet, 27. August Totfund eines juv. Ex. auf dem Bahngelände bei Teufenbach, der Jungvogel dürfte in die Starkstromleitung gekommen sein, Präparat für die Forschungsstätte sichergestellt (IP). 10. November Beginn der Herbstbalz (P. PRANCKH, Pux).
- Sperlingskauz**, *Glaucidium passerinum* (L.): 4. April am Schönanger bei St. Lambrecht bei 80—100 cm Schnee mittels Tonband herbeigelockt (MP, IP u. Verf.), 11. Mai 1 Ex. Puxberg, 30. Juni 1 Ex. Grebenze (E. SCHWAB, Hainstadt).
- Rauhfußkauz**, *Aegolius funereus* (L.): 20. April 1 totes Ex., 11. Mai 1 balzendes Ex. auf dem Puxberg.
- Ziegenmelker**, *Caprimulgus europaeus* L.: Am 19. April erhielt IP ein eingetrocknetes Ex. aus St. Lambrecht, welches den ersten exakten Nachweis seit 1955 für das Gebiet darstellt.
- Mauersegler**, *Apus apus* (L.): 6. Mai Ankunft im Gebiet, auch durch Schlechtwetter nicht verzögert.
- Eisvogel**, *Alcedo atthis* L.: 20. April 1 Ex. an der Olsa bei Wildbad Einöd (B. HABLE, Stadl), 8. Mai — 5. Oktober 1—2 Ex. an den Fischteichen des A. METNITZER in Katsch, daher Brutverdacht, 6. September 1 Ex. Aichdorferlacke (KS), 20. September und 14. Oktober je 1 Ex. Rattenbergerteich, 18. Oktober 1 Ex. in der Au von St. Peter ob Judenburg (KS), 28. Oktober 1 Ex. Schloßteich von Mariahof, 15. November 1 Ex., Grasluppteich, 9. September — 19. November fast täglich 1 Ex. am Furtner-teich (AM, IP, GS, FK).
- Wiedehopf**, *Upupa epops* L.: 1. April Ankunft in Frojach bei 30 cm Neuschnee. Der Vogel hielt sich in Wirtschaftshöfen auf. 8. April 1 Ex. Hungerlacke, 5. Mai 1 Ex. Kleiner Furtner-teich, 13.—26. Mai auf den Weideflächen in der Au von Frojach.
- Kleinspecht**, *Dendrocopos minor* (L.): Jahresvogel in den Obstgärten von Frojach und Teufenbach. 20. April 1 ♂ in der Au von St. Peter ob Judenburg (KS).
- Dreizehenspecht**, *Picoides tridactylus* (L.): 21. April 1 ♂ an alten Baumstößen in Voggenberg, Mariahof (FK); tiefstes, bisher bekanntes Vorkommen im Gebiet (ca. 1000 m). 4. Mai 3 Ex. Grebenze bei St. Lambrecht (H. KRASSNITZER, St. Lambrecht).
- Wendehals**, *Jynx torquilla* L.: 23. Mai 1 rufendes Ex. in den Obstgärten von Murau, für das Berichtsjahr kein Brutnachweis.

- Feldlerche**, *Alauda arvensis* L.: 8. Februar Ankunft auf der Herterhöhe (Mariahof), aber erst 28. Februar erster Singflug. 14. Mai trotz großer Schneemengen schon in 2000 m auf dem Zirbitzkogel. 13. Juli Nest mit soeben schlüpfenden Jungen in 2150 m Höhe auf der Friesenhalshöhe.
- Uferschwalbe**, *Riparia riparia* (L.): 25. Mai etliche Ex., keine Brut in der Lehmwand in Teufenbach.
- Felsenschwalbe**, *Ptyonoprogne rupestris* (SCOPOLI): 1. April Ankunft in Pux (MP), 4. September 15—18 Ex. an der Puxerwand (GS), 6. September Altvögel füttern noch 2. Brut (W. WUST, Kaiserslautern).
- Schafstelze**, *Motacilla flava flava* L.: 7. April — 4. Mai DZ an der Hungerlacke und auf den Feldern der Herterhöhe, Maximum am 27. April mit 15 Ex. (IP).
- Nordische Schafstelze**, *Motacilla flava thunbergi* BILLBERG: 13. April 2 Ex. in einer Schar *M. flava flava* an der Hungerlacke (IP, KS u. Verf.), 5. bis 8. Mai 1 Ex. Hungerlacke (FK).
- Wiesenpieper**, *Anthus pratensis* (L.): 4. April 1 Ex. auf niederliegendem Schilf (IP), 10. April 4 Ex. Hungerlacke (IP).
- Wasserpieper**, *Anthus spinoletta spinoletta* (L.): 16. März erstes Ex. (FK), 13. Juli Nest mit 3 Eiern in Bundschuh (1950 m), 22. September etliche Ex. noch auf der Eisentalerhöhe (2200 m).
- Neuntöter**, *Lanius collurio* L.: 8. Mai Ankunft in Kulm, 23. September noch 1 immat. Ex. beim Furtnersteich.
- Schwarzstirnwürger**, *Lanius minor* GMELIN: 13. Mai 1 Ex. in Mariahof (IP, A. HABLE, Frojach, u. Verf.).
- Raubwürger**, *Lanius excubitor* L.: Vom 1. Jänner — 2. April 17 Einzelbeobachtungen und vom 17. Oktober — 31. Dezember 24 weitere Daten, die sich auf drei Reviere verteilen. 12. Jänner 1 Ex. Hetzendorf (KS), 19. Jänner im Bergbaugelände Fohnsdorf 1 Ex. (KS), 23. März 1 Ex. an der Aichdorferlacke (KS, WH), 12. Oktober 1 Ex. Rattenbergerteich (KS), 23. Oktober 1 Ex. (Totfund), Hetzendorf (KS).
- Seidenschwanz**, *Bombycilla garrulus* (L.): Auch im Berichtsjahr wieder starker Einflug aus dem Osten. 8. Jänner 35—40 Ex. bei Dürnstein, nahe der steirisch-kärntnerischen Grenze auf nicht abgeernteten Apfelbäumen (H. NATHER, Scheifling), 16.—24. Februar 80—90 Ex. auf Apfelbäumen in Mariahof (IP, R. ZEDLACHER, Mariahof), 8. — 13. März 30 Ex. in Stadl-Mur (J. METNITZER, Stadl/Mur), 1. Dezember 100 Ex. auf Ebereschen im Bahnhofsgelände von Mariahof (R. ZEDLACHER, Mariahof), 18. Dezember 8 Ex. auf nicht abgeernteten Apfelbäumen in Frojach (H. SCHUCHNIGG, Frojach), 19. Dezember 10—15 Ex. St. Lambrecht (IP), 30. Dezember 22 Ex. auf Ebereschen in Krakauebene (H. PIRKER, Krakauebene).
- Alpenbraunelle**, *Prunella collaris* (SCOPOLI): 3. April 3 Ex. an der Puxerwand (MP), Schnee bis ins Tal. 13. August fütternder Altvogel auf dem Ringkogel, Seckauer Alpen (2250 m).
- Schilfrohrsänger**, *Acrocephalus schoenobaenus* (L.): 8. Mai Sangesbeginn, erfolgreiche Bruten bestätigt.
- Teichrohrsänger**, *Acrocephalus scirpaceus* (HERMANN): 23. Mai Sangesbeginn, 2. August noch fütternder Altvögel (RS).
- Gelbspötter**, *Hippolais icterina* (VIEILOT): 15.—18. Mai etliche Ex. in Obstgärten von Mariahof (FK), 30. Juli 1 Ex. im Weidengebüsch am Nordende des Furtnersteiches.

- Gartengrasmücke, *Sylvia borin* (BODDAERT): 15. Juni 1 singendes Ex. in der Aulandschaft bei Pux (J. DICKERT, München).
- Mönchsgrasmücke, *Sylvia atricapilla* (L.): 29. März Sangesbeginn, (FK).
- Klappergrasmücke, *Sylvia curruca* (L.): 22. April Ankunft in Mariahof, steigt als BV bis zur Baumgrenze.
- Dorngrasmücke, *Sylvia communis* LATHAM: 22. April Ankunft am Furtner-teich, Bestand weiter rückläufig.
- Fitis, *Phylloscopus trochilus* (L.): 8. April Ankunft in Frojach.
- Grauschnäpper, *Muscicapa striata* (PALLAS): 8. April Ankunft (IP).
- Trauerschnäpper, *Ficedula hypoleuca* (PALLAS): 22. April 1 ♀ ♂ (FK), 24. April am re. Murer bei Judenburg 1 Ex. (WH), 1. Mai 1 ♀ ♂ (FK), 5. Mai 1 ♂ Schottergrube Hetzendorf (KS), 8. Mai 1 ♂ Mariahof (FK), 15. Mai 1 ♀ Allerheiligen (KS).
- Gartenrotschwanz, *Phoenicurus phoenicurus* (L.): 26. April 1 Ex. Mariahof (IP), selten gewordene Art!
- Schwarzkehlchen, *Saxicola torquata* (L.): 8. März 1 Ex. Mariahof (FK), 15. März 2 ♂ u. 1 ♀ Rattenbergerteich (KS), 21. März 15—20 Ex. infolge Zugstauung durch Neuschnee bei Wallersbach (IP u. Verf.), 12. Oktober 1 Ex. Schloß Hautzenbichl bei Knittelfeld (KS).
- Braunkehlchen, *Saxicola rubetra* (L.): 21. März etliche Ex. durch Zugstau bei Wallersbach (IP), im Gebiet noch verhältnismäßig häufiger BV.
- Wacholderdrossel, *Turdus pilaris* L.: Neuer BV. des Gebietes mit weiterer Ausbreitungstendenz.
- Ringdrossel, *Turdus viscivorus* L.: Geglückter Überwinterungsversuch, bereits am 2. Februar in St. Lambrecht Sangesbeginn (IP).
- Rotdrossel, *Turdus iliacus* L.: Der geäußerte Brutverdacht konnte nicht bestätigt werden. 29. März 2 Ex. Hetzendorf (KS), 13. April 1 Ex. in einem Wacholderdrosselschwarm in Mariahof, 14. November 3 Ex. mit Wacholderdrosseln in Frojach.
- Singdrossel, *Turdus philomenos* BREHM: 8. Februar erstes Ex. in Hoferdorf, 3. März erster Gesang, 22. November 1 Totfund auf der Straße nach Niederwölz.
- Beutelmeise, *Remiz pendulinus* (L.): 9. April 2 Ex. im Schilf (FK), 14. und 21. April 4 Ex. an blühenden Seidelbastweiden (*Salix daphnoides*) in Frojach (A. HABLE u. Verf.).
- Mauerläufer, *Tichodroma muraria* (L.): 15. Jänner 1 Ex. an den Wänden eines unbewohnten Gehöftes in St. Lambrecht (J. KOPAUNIG, St. Lambrecht), 5. Februar 1 Ex. Puxerwand (IP), 1.—3. April 2 Ex. Puxerwand (MP), 29. August 1 Ex. Puxerwand (W. WUST, Kaiserslautern), 14. Oktober 1 Ex. am Stadtturm in Judenburg (S. PRÄSENT, Mühlen), 25. November 1 Ex. Puxerwand, gegen 15 Uhr in die Schlafhöhle einfliegend (IP u. Verf.).
- Grauerammer, *Emberiza calandra* L.: 9. September 1 Ex. auf Stoppelfeldern der Herterhöhe (GS), 1971 letzte Beobachtung im Gebiet.
- Rohrhammer, *Emberiza schoeniclus* L.: Gelungene Überwinterung im Schilf des Furtnersteiches, 30 Einzeldaten, doch kein sicherer Brutnachweis für das Berichtsjahr.
- Schneeammer, *Plectrophenax nivalis* (L.): Erstnachweis für das Gebiet! Bei Einbruch polarer Kaltluft und 15—20 cm Neuschnee am 17. März 4 Ex. auf Brachen in der Nähe einer Schottergrube in Hetzendorf von KS u. WH beobachtet. Bevorzugte Nahrung: Samen vom Gemeinen Gänsefuß (*Chenopo-*

dium album L.); 23. März 1 Ex. auf einem Düngerhaufen als einzigem schneefreien Fleck im Gelände der Herterhöhe (FK).

Bergfink, *Fringilla montifringilla* L.: Zwischen 1. Jänner—20. April 11 Einzeldaten, vom 26. Oktober—31. Dezember weitere 14 Daten. Bemerkenswert ist die Feststellung eines singenden ♂ am 29. Juni auf der Grebenze in 1630 m Höhe durch E. SCHWAB, Hainstadt. Die Beobachtung gewinnt als möglicher Brutversuch dadurch an Bedeutung, da Pater STENGER, Friesach, dzt. Wien, dem Verf. brieflich mitteilte, daß er am 13. Mai 1952 im Bergwald in ca. 1400 m Seehöhe auf der Südseite der Grebenze in einer Fichte in 6 m Höhe nahe beim Stamm auf einem starken Ast das Nest eines Bergfinkenpaares fand. Das Nest war umfangreicher und lockerer als das des Buchfinken, bestehend aus Flechten, Moos und Halmen und war im Inneren mit Federn und Haaren ausgepolstert. Das Nest enthielt 5 Eier, die grünlichbraun gepunktet waren. Am 16. Mai stellte er 4 Jungvögel und 1 Ei fest, am 20. Mai fand er das Nest leer. Am 6. Juli 1952 fand er in 1400 m Seehöhe ebenfalls auf der Grebenze in 8 m Höhe im Geäst einer Fichte ein weiteres Nest. Beide Brutnachweise von P. STENGER liegen auf Kärntner Gebiet.

Birkenzeisig, *Carduelis flammea cabaret* (P. S. L. MÜLLER): Erfolgreiche Bruten am Furtnersteich, im Dürnbergermoor, in Moorbirkenbeständen bei Graslupp und Zeutschach.

Arten mit derzeit allgemeiner Verbreitung und Häufigkeit im Beobachtungsgebiet wurden nicht näher behandelt. Sie sind bei HABLE 1972 namentlich angeführt.

Literatur

- HABLE E. 1972. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnersteich im Jahre 1971. — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 1 (4):135-144. (Dort weitere Literatur).
- 1973. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnersteich im Jahre 1972 (Aves). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 2 (2):77-78.
- 1974. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnersteich im Jahre 1973 (Aves). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 3 (2):41-48.
- 1975. Ein Jahrzehnt Forschungsstätte „Pater Blasius HANF“ am Furtnersteich. — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 105:285-298.
- 1975. Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnersteich im Jahre 1974 (Aves). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 4 (2):115-122.
- HANF B. 1883. Die Vögel des Furtsteiches und seiner Umgebung. (1. Theil). — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 19:3-102.
- 1884. Die Vögel des Furtsteiches und seiner Umgebung. (2. Theil). — Mitt. naturwiss. Ver. Steiermark, 20:3-94.
- MAKATSCH W. 1966. Wir bestimmen die Vögel Europas. — Neumann-Neudamm, Melsungen.
- NOGGLER J. 1909. Ornith. Jb., 20 (1/2).

- PETERSON R., MOUNTFORT G. & HOLLOM P. A. D. 1973. Die Vögel Europas. — Parey, Hamburg—Berlin.
- PRÄSENT I. 1974. Interessantes aus einer Sammlung ornithologischer Beobachtungsdaten der Jahre 1806—1960 (Aves). — Mitt. Abt. Zool. Landesmus. Joanneum, 3 (2):49-65.
- SCHAFFER A. 1904. Pater Blasius HANF als Ornithologe. — Selbstverlag des Benediktinerstiftes St. Lambrecht.

Anschrift des Verfassers: Professor Erich HABLE, Leiter der Forschungsstätte „P. Blasius HANF“ am Furtnersteich, A 8820 Neumarkt/Steiermark, Altenbach Nr. 16.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [05_1976](#)

Autor(en)/Author(s): Hable Erich

Artikel/Article: [Bemerkenswerte ornithologische Beobachtungen im Gebiet der Forschungsstätte "P. Blasius Hanf" am Furtnersteich im Jahre 1975 \(Aves\) 41-51](#)